



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Mit Elon auf den Mars

1952 schrieb Wernher von Braun einen Roman über Menschen, die den Mars besiedeln. Der Chef der Marsregierung dort hieß „Elon“. Vision oder Zufall? Denn auch Elon Musk will zum Mars.

Schon 1952 überlegte sich der deutsche **Raketenentwickler** Wernher von Braun, wie man zum Mars fliegen und den **Planeten** besiedeln könnte und schrieb den Roman „Das Marsprojekt“. Fast 70 Jahre später veröffentlichte der Journalist Toby Li auf Twitter eine Seite aus dem Buch. Von Braun schreibt darin von einer Marsregierung aus zehn Männern – und ihr Chef heißt „Elon“.

Fans des südafrikanischen Unternehmers Elon Musk waren **begeistert**. Das konnte doch kein Zufall sein – es musste sich um „ihren“ Elon handeln! Der Gründer von Paypal und Tesla will nämlich auch zum Mars reisen und hat bereits viel Geld dafür ausgegeben. Bis 2030 soll sein **Raumschiff** Starship die ersten **Pioniere** zum Mars bringen, irgendwann soll eine Million Menschen auf dem roten Planeten leben. Nun glauben viele: Wernher von Braun hat Elon Musks **Herrschaft prophezeit**.

Ob das nun stimmt oder nicht: Von Brauns Buch war visionär. Zwanzig Jahre, bevor der erste Mensch den Mond betrat, dachte er schon an Probleme, die **Astronauten** mit **Meteoriten** oder der **Marsumlaufbahn** haben könnten. Und er fragte sich, welchen Einfluss Reisen im **Weltraum** auf den menschlichen Körper haben würden. Wernher von Braun **war seiner Zeit** also weit **voraus**.

Heute ist die Forschung viel weiter, vielleicht werden von Brauns Visionen schon bald Wirklichkeit. Auf dem Mars ist es zwar sehr kalt und trocken, trotzdem ist er der Erde von allen Planeten des **Sonnensystems** am ähnlichsten. Und im Raumschiff kommt man **relativ** schnell hin. Dass einmal Menschen dort leben werden, ist **zumindest** denkbar. Elon Musk scheint das ähnlich zu sehen. Man kann seiner **Bestimmung** nicht **entkommen**, schrieb er auf Twitter.

*Autoren: Alexander Freund, Philipp Reichert
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

etwas besiedeln – ein noch nicht oder nicht mehr bewohntes Gebiet bebauen

visionär – so, dass man sich etwas ganz Neues vorstellt (Substantiv: die Vision)

Rakete, -n (f.) – ein Fortbewegungsmittel, das sehr schnell in den Weltraum fliegt

Planet, -en (m.) – ein Himmelskörper, der sich um eine Sonne dreht

Fan,- s (aus dem Englischen) – jemand, der etwas oder jemanden (z. B. eine Musikgruppe) toll findet

begeistert – so, dass man etwas toll findet

Raumschiff, -e (n.) – eine Art Flugzeug, das die Erde verlassen kann

Pionier, -e/Pionierin, -nen – hier: jemand, der etwas als Erster macht

Herrschaft, -en (f.) – die Tatsache, dass jemand Macht hat oder regiert

etwas prophezeien – etwas voraussagen, das in der Zukunft passieren wird

Astronaut, -en/Astronautin, -nen – jemand, der ins All fliegt

Meteorit, -en (m.) – ein großer Stein, der sich durch den Weltraum bewegt

Umlaufbahn, -en – der Kreis, in dem ein Planet sich um eine Sonne bewegt

Weltraum (m., nur Singular) alles, was außerhalb der Erde ist; das Universum

seiner Zeit voraus sein – mit etwas weiter sein als es für eine Zeit üblich ist

Sonnensystem, -e (m.) – die Sonne und die Planeten, die um sie kreisen

relativ – so, dass man einen Wert mit einem anderem vergleicht

zumindest – wenigstens

Bestimmung, -en (f.) – hier: das Schicksal; das, wozu man ausgewählt wurde

jemandem/etwas entkommen – vor jemandem/etwas mit Erfolg weglaufen